

Rasen Renovierung nach Sommertrockenheit

September ist der ideale Zeitpunkt

Mähen

Der Rasen ist jetzt ausnahmsweise tief, auf ca. 1.5 cm zu schneiden.

Vertikutieren

Möglichst tief vertikutieren um viele vertrocknete Gräser und abgestorbenes Pflanzenmaterial / Rasenfilz zu entfernen.

Rasenerde

Mit einem speziellen Rasen - Substrat, z.B. Oekohum Rasenerde, werden die Keimbedingungen deutlich verbessert; ebenfalls können kleine Unebenheiten bis max. 2 cm ausgeglichen werden.

Nachsaat und Düngung

Bei grösseren Flächen erfolgt die Nachsaat am besten mit der Nachsaatmischung von Hauert. Diese gleichmässig ausbringen, anschliessend Dünger streuen und alles mit einem Rechen leicht einarbeiten.

Bei kleinere Flächen kann man Renomix verwenden. Hier ist Substrat, Dünger und Saatgut bereits im richtigen Verhältnis gemischt, was das Ausbringen erleichtert

Bewässerung

Wichtig ist das Wässern. Während der Keimungszeit ist darauf zu achten, dass die obere Bodenschicht nicht austrocknet.

Nach der Aussaat sollte die Fläche zwei Wochen lang feucht gehalten werden, damit die neuen Samen nicht austrocknen.

Rollrasen

Für eine Totalsanierung kann alternativ zur Rasenneusaat Rollrasen verlegt werden. Nach dem Verlegen des Rollrasens ist die Rasenfläche im Normalfall nach zirka einem Monat wieder begehbar.

Der Rollrasen hat nur Vorteile gegenüber einer Aussaat, abgesehen von den Kosten. Es sieht sofort wieder schön aus, man hat kaum Unkraut und kann diesen wieder schneller betreten.